

## Wilprecht, Wilhelm, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: \* München o. Augsburg<sup>1</sup> um 1470, + nach 1529<sup>2</sup>  
*Vwr* [?] Jacob u. Hans<sup>3</sup>  
*Vw*[?] Benigna<sup>4</sup>, + 1548, ∞ 1502 NN Veldner von Straubing, 1510 Eintritt in das Pütrichhaus der Franziskanerinnen zu München  
*Vw* [?] Helena, + 1548<sup>5</sup>  
Werdegang: 1495 RKG-Prokurator<sup>6</sup>, 1512 hohenlohischer Rat<sup>7,8,9</sup>, 1529 zu Augsburg

---

<sup>1</sup> GREEN, Marginalien und Leserforschung S. 202: . . . die Vertreter der Augsburger Fugger waren im Besitz von KL, ihr Stadt- und Standesgenosse Wilhelm Wilbrecht aber von KD . . .

<sup>2</sup> BOSL, Bayerische Biographie S. 612: Raid, Sylvester, Syndikus, + 15. 11. 1558 Wien. Stadtschreiber von Donauwörth, kaiserlicher Proviantmeister. 1529 in Augsburg als „Gartenbruder“ (= Täufer) verdächtigt und verhaftet, auf Ersuchen des Wilhelm Wilprecht wieder freigelassen und von A. Fugger in dessen Dienste aufgenommen.

<sup>3</sup> FÜR BETH, Johannes Hartlieb S. 24 Anm. 32: 22. März 1468 Der Münchner Bürger Jacob Wilprecht verkazft seinem Bruder und Mitbürger Hanns Wilprecht die ihm eigentünlich zustehende Hälfte an verschiedenen Liegenschaften zu München, darunter auch an dem Eckhaus beim Schwammengäßl, an Meister Hartliebs Haus stoßende.

<sup>4</sup> LÄHNEMANN et. al., Lehren, Lernen und Bilden S. 178 Anm. 38.

<sup>5</sup> BSB München, Inkunabel Cgm 271, Bayern, um 1463, Pütrichkloster, Besitzerin: Helena Wilprecht (†1548, Schwester von Benigna Wilprecht, e. 1510, †1548). <https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/forschung/schriftlichkeit-in-sueddeutschen-frauenkloestern/muenchen-franziskanertertiarinnen-puetrich-regelhaus/>

<sup>6</sup> WORMBSER, Compendium S. 906: *Procuratores alii . . . Gulielmus Wilprecht D. iisdem* [31. Okt. 1495]; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Wilh. Wilprecht anno 1495 ult. Octob.*; DENAISIUS, *Ius camerale* S. 745: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Gulielmus Wilprecht D. iisd.* [31. Okt. 1495).

<sup>7</sup> LA BW, Abt. Hohenllohe-ZA Neuenstein, Best. GA 5 U 3652: 1512 Dr. Wilhelm Wilprecht zu Speyer, Advokat; Siegel: Wilprecht (abgefallen).

<sup>8</sup> LA BW, Abt. Hohelohe-ZA Neuenstein, Best. GA 5 U 3652: Bestallungsbriefe und Reverse adliger und bürgerlicher Diener . . . 1512 Dr. Wilhelm Wilprecht zu Speyer, Advokat; Siegel: Wilprecht (abgefallen).

<sup>9</sup> WIBEL, Hohenlohische Kyrchen- und Reformations-Historie. Dritter Theil S. 105: . . . *waren auch graduirte Hohenlohische Rätthe D. Florentz von Venningen, D. Johann Deringer, D. Heinrich Liebesaue genannt Rostock, L. Ulrich Karg, D. Wilhelm Wilprecht, D. Beatus Wiedmann.*